

ADAC meldet vorsorglich Rennen auf dem Nürburgring an

Vorsorglich hat der ADAC bedeutende internationale Motorsportveranstaltungen fristgerecht zum 31 Juli 2012 bei der internationalen Automobilbehörde FIA in Paris angemeldet. Dazu gehören ein DTM-Lauf, das ADAC GT Masters, der ADAC Truck-Grand-Prix und das ADAC 24h-Rennen. „Ob diese allerdings am Nürburgring ausgetragen werden, ist weiterhin noch fraglich“, erklärt ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk.

Der ADAC mahnt bei Ministerpräsident Kurt Beck und Infrastrukturminister Roger Lewentz eine schnelle eine Lösung im Hinblick auf die bindende Bestätigung der Veranstaltungstermine 2013 und den Abschluss der Veranstaltungsverträge an. Sollte das nicht geschehen, dann können – nach Meinung des ADAC – die Rennen auch auf anderen Rennstrecken ausgetragen werden.

Durch die ungeklärte Situation am Nürburgring wegen der Vertragsstreitigkeiten zwischen dem Land Rheinland-Pfalz und den bisherigen Pächtern des Nürburgrings sowie der Insolvenz der Nürburgring GmbH hat der ADAC weiterhin keinen Ansprechpartner, mit dem über Austragung von Rennen für das Jahr 2013 auf dem Nürburgring gesprochen werden kann. Daher hat die ADAC Zentrale in München die Anmeldung der internationalen Automobilprädikate übernommen. Der ADAC in München, wie auch der ADAC Nordrhein und der ADAC Mittelrhein brauchen dringend einen kompetenten und entscheidungsbefugten Ansprechpartner, der dann für die notwendige Rechts- und Vertragssicherheit sorgen kann. (ampnet/Sm)